



Verbandsliga Hessen Nord 2012/13

Sonntag, 28.04. 2013 15.00Uhr

Unser Gegner:

TSV Lehnerz



Lehnerz – mit Sicherheit neuer Hessenligist

Gäste sind ungeschlagen und auf Abschiedstournee

Liebe Fußballfreunde! Liebe Zuschauer!

(bh) 24 Siege und 2 Remis; eindrucksvoller kann man nach 26 Spielen kaum noch eine Tabelle anführen.

Ja, den Gästen aus dem Fuldaer Vorort ist die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Unvermeidbar und aus Steinbacher Sicht unerfreulich ist des weiteren, dass wir wohl das 100ste Tor der Lehnerzer



**Blieben Sie am
mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2012/13**

und halten sie die Treue



einstecken müssen. Sie stehen bei 99 Treffern und torlos werden wir dieses Spiel so gut wie todsicher nicht über die Bühne bringen.

Gönnen wir den Gästen die Freude. Sie sind aufgrund der individuellen Klasse ihres breit aufgestellten Kaders dieses Jahr eine Ausnahmeerscheinung der Verbandsliga. Wie oft sind sie in den vergangenen Jahren als Favorit in die Saison gegangen und gescheitert? Dieses Mal wird es klappen. Dazu können wir vorab schon einmal gratulieren.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihre Meisterschaft in Steinbach feiern können, ist ebenfalls beachtlich. Wenn Schwalmstadt gestern in Korbach verlor, würde ihnen wegen des gewonnen direkten Vergleichs schon ein Remis gegen uns genügen, wenn ich mich nicht irre.



Auf jeden Fall werden sie uns nichts schenken. Die nicht. Aber wir brauchen ja auch keine Geschenke. Im Schneckentempo nähern wir uns der 40 – Punktemarke und dem dann nahen Klassenerhalt. Das allerdings sind diese Saison schon die gravierenden Unterschiede zwischen den Gästen und uns.

Wir begrüßen die Gästemannschaft mit Trainer, Betreuern und Anhängern herzlich in Steinbach.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich hochklassiges Spiel. Unsere Mannschaft wird trotz einiger Verletzter und der staken Belastung aus den englischen Wochen ihr Bestes geben. An einem ganz guten Tag reicht das vielleicht sogar gegen die Übermannschaft aus Lehnerz. Auswärts verloren wir ersatzgeschwächt mit 3:0. Unsere Ewige Bilanz gegen Lehnerz (siehe in diesem Heft) ist leicht negativ.

Vor diesem Hintergrund versuchen wir, was noch keinem in dieser Saison gelang. Wir wollen gewinnen, dem kommenden Meister aber mindestens einen Punkt abnehmen.

Leider sind wir von englischen Wochen

Golden Card
Mit Herz und
Verstand



SVS Immer wieder – Immer wieder,
Förderkreis immer wieder SVS

SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel 03/13

gebeutel, was auch eine Ursache in dem fehlenden Kunstrasenplatz hat.

Marius Müller wir erneut nicht einsatzfähig sein. Er zog sich gegen Gilsa eine Überdehnung des Außenbandes des Knies zu und hätte eigentlich nicht durchspielen dürfen. Terentew und Munkel fehlen ebenfalls definitiv. Für Marcel Müller sieht es für einen Einsatz hingegen gut aus. Alle anderen können trotz gewisser Blessuren eingesetzt werden.

Ob das gegen Lehnerz reicht, um mithalten zu können, werden wir ja sehen. Wichtig ist auch, dass die Motivation unserer Mannschaft stimmt.

SVS-Spielmacher Petr Paliatka am Freitag Abend

„Es war doch oft eng gegen Lehnerz, besonders zu Hause. Wir haben deshalb eine Chance. Ich habe keine Angst.“

SVS Trainer Kalle Müller in Osthessensport



„Wir müssen sehen, was jetzt mit den ganzen Blessuren ist, aber immerhin kommen am Sonntag Tobias Becker und Sebastian Möller wieder zurück“,

verrät Steinbachs Trainer Kalle Müller, der längere Zeit auf Top-torjäger Florian Munkel (erfolgreiche Operation am Steiß) und Alex Terentew (Außenbandabriss im Knöchel) verzichten muss. Die englischen Wochen gehen an die Substanz, meint Müller: „Lehnerz kommt jetzt komplett ausgeruht zu uns, während wir am Mittwoch gespielt haben und dann am Dienstag gleich wieder ran müssen. Aber ich muss der Mannschaft ein Kompliment machen, was sie läuft. Lehnerz wiederum ist der ungeschlagene Liga-Primus, da wollen wir unser Bestes geben und das Ergebnis in Grenzen halten“, so Müller

Kalle nach dem Freitagstraining

Für uns ist das ein Bonuspiel. Wenn wir die Punkte nicht holen, wäre das kein Beinbruch. Die kommenden Spiele sind wichtiger für uns. Auf keinen Fall wollen wir ein desolates Ergebnis einfahren. Ein Fragezeichen steht nach dem Training jetzt

Vielleicht doch ernster verletzt hat“

Lehnerz Trainer Henry Lesser

In Osthessensport am Donnerstag:

Dass Lehnerz beim Derby in Steinbach Meister werden könnte, interessiert Trainer Henry Lesser wenig: „Es ist mir ehrlich gesagt völlig Wurst, wann wir Meister werden, sowas ist eh nicht planbar. Wir schauen einfach nur von Spiel zu Spiel, alles andere baut nur Druck auf, auch wenn ich jetzt sagen würde, dass wir diese Saison kein Spiel mehr verlieren wollen.“ Zudem habe Steinbach schon im Hinspiel guten Fußball gezeigt und sei zuhause eine Macht, entsprechend warnt Lesser: „Das wird schwer, zumal es noch ein Derby ist. Wir wollen aber einfach das nächste Spiel gewinnen und alles dafür tun.“

Personell kann der Ex-Profi aus dem Vollen schöpfen.

Henry Lesser am Freitag Abend

Mich interessiert es wirklich nicht, ob wir in Steinbach Meister werden oder nicht. Ich will nur spielen und möglichst gewinnen. Alles andere kommt von selbst. Der bisherige Saisonverlauf ist wirklich sensationell. Es gehört auch Glück dazu. Wir sind ohne größere Verletzungen geblieben und hatten zwei gute Vorbereitungen. Die Mannschaft war bei meiner Übernahme intakt. Klar, wir haben auch überdurchschnittliche Spieler für die Klasse. Auch die Verstärkungen vor der Saison haben uns sehr geholfen. So passt alles zusammen. Ich bleibe hier Trainer. Die Planungen für die nächste Saison, auch für die Hessenliga, macht der Verein. Wir haben ja nur einen Kader von 15 bis 16 Spielern und müssen da was tun. Nein, nein, wir haben das Spiel vom vergangenen Mittwoch in Dörnberg nicht verlegt, um gegen Steinbach ausgeruht zu sein. Das hatte andere Gründe. Steinbach hat eine gute Mannschaft. Aber wir wollen gewinnen, wie immer.



Thorsten Eick TSV Eifa

„Der der heutigen Begegnung begrüßen wir auch sehr herzlich das **Schiedsrichterge-**

spann mit Schiedsrichter Thorsten Eick, TSV 1924 Eifa und Assistenten Pirmin Mülöt, TSV Ober-Ohmen 1922 und Felix Ebert, TSG 1946 Kirtorf. Wir wünschen dem Gespann einen angenehmen Aufenthalt in Steinbach und eine gute Spielleitung.

Unsere Zuschauer legen wir, wie immer, eine faire Haltung ans Herz und wünschen uns eine auch lautstarke **Anfeuerung** unserer Mannschaft



Busold Baustoffmarkt
Im Leibolzgraben 2 – 4
36132 Eiterfeld
Tel. 0 66 72 / 92 26-0
Fax 0 66 72 / 78 12
zentrale@baustoffmarkt-busold.de
www.baustoffmarkt-busold.de

Ihr Profi für: Neu- & Umbau • Innenausbau & Holz • Fliesen • Heimwerkerbedarf
Garten- & Außenanlagen • Dach, Garage & Balkon • Heizöl ...

.....und



*Ihr Fachgeschäft für Porzellan, Glas,
Haushaltswaren, Geschenkartikel u. v. m.*

Busold – Haus der Geschenke
Bahnhofstr. 1 – in der Marktpassage
36132 Eiterfeld
Tel. 0 66 72 - 86 91 63
Fax 0 66 72 - 86 91 65
E-Mail: busoldhausdergeschenke@freenet.de
www.busoldhausdergeschenke.com



www.zufall.de

Neu: **ZUFALL EXPRESS**
Für
bewegende
Verbindungen.





Wir erschließen
alle europäischen
und internationalen
Märkte mit einer
Vielzahl expeditioneller
Dienstleistungen.
Tag und Nacht.



*Wir bewegen,
was Sie bewegt!*



Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
Internationale Spedition
Hermann-Muth-Str. 4
36039 Fulda



CUSTOMER SERVICE
(0661) 16-161